sportpädagogik
Heft 1/06

BASISARTIKEL

4 **Springen neu entdecken!**
Petra Wolters

PRAXIS IM BLICKPUNKT

PRIMARSTUFE
10 **«Da kann ich ein bisschen fliegen ...»**
Claudia Kugelmann/Ute Prumbaum

PRIMARSTUFE/SEKUNDARSTUFE I
23 **Der kleine Traum vom Fliegen**
Jens Keyßner

SEKUNDARSTUFE I
26 **Wasserspringen mit Lust statt Frust!**
Juliane Schlechter

SEKUNDARSTUFE I
31 **Nicht nur die Weite zählt**
Sönke Reichert/Frank Schmitz

SEKUNDARSTUFE II
36 **Den Salto rückwärts springen lernen**
Imke K. Meyer/Piet Apel

SEKUNDARSTUFE II
41 **Hoch springen – warum eigentlich rückwärts?**
Heike Beckmann

SEKUNDARSTUFE II
46 **Springen wie Neo und Trinity**
Verena Freytag

SEKUNDARSTUFE II
49 **Wie springe ich beim Dreisprung am weitesten?**
Peter Neumann

Jahresregister 2005 unter www.sportpaedagogik.de

4 **Springen neu entdecken!**
Springen ist ein zentrales Thema des Sportunterrichts. Dabei berührt es verschiedene Bewegungsfelder, von der Leichtathletik über Turnen bis zum Tanzen. Eine wahre Themen-Fundgrube also, für die der Basisartikel einige didaktische Empfehlungen bereithält.

10 **«Da kann ich ein bisschen fliegen ...»**
«Was bedeutet Springen für euch?» Den Kindern dieser ersten Klasse fällt eine Menge dazu ein. Aus dem Ideenschatz entstehen Sprunggelegenheiten, die gemeinsam erprobt werden. **Mit Kinderzeichnungen**

23 **Der kleine Traum vom Fliegen**
Das Minitrampolin: Viele Schüler lieben es, doch die hohen Bewegungsenergien haben es in sich. Stützsprünge über Bock und Kasten reduzieren das Risiko und sind trotzdem reizvoll.
Mit Beobachtungsaufgaben für Stützsprünge

26 **Wasserspringen mit Lust statt Frust!**
An den «Salto vorwärts gehockt» trauen sich viele Schüler nicht so recht heran. Sie brauchen eine moderate Progression der Lernschritte. Dieser Angstabbau lohnt sich: So mancher schafft am Ende den Salto sogar gehechtet.
Mit detaillierter Bewegungsbeschreibung

31 **Nicht nur die Weite zählt**
Sprungweiten und -höhen sind nicht absolut. Es gibt kleine und große Springer, leichte und schwere. Wer dies in die Ergebnisse einbezieht, findet mit den Schülern einen neuen Zugang zum Leistungsbegriff.
Mit Auswertungsbögen für die relative Leistungsmessung

Fotos: Imago (3), Cinetext, Volker Minkus

36

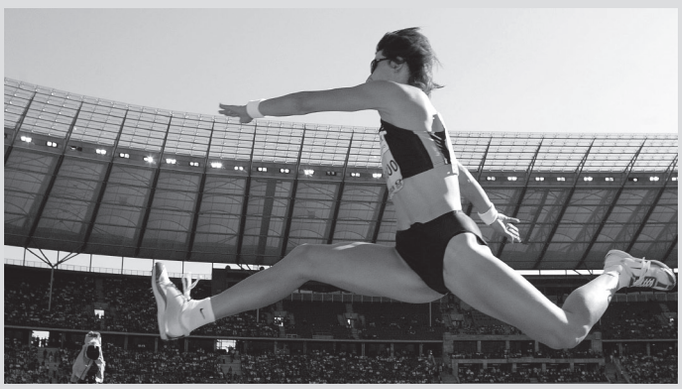
Den Salto rückwärts springen lernen
Der Salto rückwärts ist ein attraktives Turner-Kunststück. An vier Stationen können sich die Schüler in Kleingruppen auf diese Herausforderung vorbereiten. **Mit Stationskarten und Sicherungstipps**

41

Hoch springen – warum eigentlich rückwärts?
Wider die Monokultur des Fosbury-Flop: Die Schüler erproben andere Sprungformen über die Latte – und erkennen, dass sportliche Techniken nicht absolut sein müssen. **Mit historischen Fotos und Stationskarten**

46

Springen wie Neo und Trinity
Fast jeder kennt die fantastischen Sprungszenen aus dem Film Matrix. Für die Schüler sind sie Anlass und Anregung, eigene Sprünge zu kreieren.
Mit Gestaltungsaufgaben



49

Wie springe ich beim Dreisprung am weitesten?
Rechts-rechts-links oder links-links-rechts? Ob die vorgeschriebene Dreisprungfolge auch für die Schüler sinnvoll ist, untersuchen sie in einem Miniatur-Forschungsprojekt. **Mit Ablaufschema**

FORUM

ZUR DISKUSSION
52 **Sich im Cyberspace bewegen**
Susanne Hirsch

IDEENMARKT
54 **Die Autowaschstraße im Schwimmbad**
Peter Maaß/Susanne Rinke

55 BUCHTIPPS

56 AKTUELLES

57 VORSCHAU/IMPRESSUM

EXTRA

13 **Alte Hüpf- und Hinkespiele**
Wolfgang Beudels

Himmel und Hölle, Zahlenhüpfen und Co.: Viele alte Hüpfspiele geraten in Vergessenheit. Es lohnt sich jedoch, sie wieder auszugraben, denn in Sachen Bewegungsförderung haben sie ein enormes Potenzial. Welche Spiele sinnvoll sind, gut ankommen und sich in der Halle leicht realisieren lassen, steht in diesem EXTRA.

Dieses Heft wurde moderiert von den Herausgebern dieser Zeitschrift.